

5 von 16 Mitgliedern

3 „ 14 „

Unentschuldig hat Niemand gefehlt.

Beschlüsse sind in diesen Sitzungen gefaßt worden zusammen 261 und zwar: 55 in Armenfürsorgesachen, 38 in Straßen- und Schleußenbausachen, 37 in Finanzsachen, 11 in Wohlfahrtssachen, 6 in Betreff der Straßenbeleuchtung, 6 wegen Aenderung an den bisherigen Einrichtungen, 8 wegen Festsetzung örtlicher Bestimmungen (Verbote, Regulative), 6 in Betreff der Beamten, 6 in Betreff von Herstellungen u., Verbesserungen der im Gemeindeeigenthume befindlichen Grundstücke, 5 wegen Ordnung, Führung und Eintheilung der Geschäfte in den Sitzungen und 46 Beschlüsse wurden in allgemeinen Angelegenheiten gefaßt.

Außerdem wurden in 15 Concessionsachen Gutachten abgegeben und von 82 Mittheilungen, welche sich hauptsächlich auf erfolgte Erledigung früherer Beschlüsse oder Entscheidungen bezogen, einer Beschlußfassung aber nicht mehr unterlagen, Kenntniß genommen.

Gegen den Königlich Sächsischen Landarmenverband war in drei Fällen und gegen Ortsarmenverbände in zwei Fällen wegen verweigerter Erstattung von Armencassenaufwendungen im Klagewege vorzugehen. In allen fünf Fällen ist — theilweise in letzter Instanz — zu Gunsten der hiesigen Gemeinde entschieden worden. In vier weiteren Klagsachen gegen Privatpersonen wurden letztere kostenpflichtig verurtheilt. Eine Verwaltungsstreitsache, in welcher die hiesige Gemeinde die Beklagte ist, war am Schlusse des Jahres noch unentschieden.

Registrande I. In dieselbe werden eingetragen: die Wahl-, Kommunalsteuer-, Gemeindebeamten- und sonstige Anstellungssachen, die Gemeindeverfassung- und allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten, die Gemeindevermögens- und Haushaltsachen, Gemeindeschulden-, Communalgrundstücks- und Concessionsachen, Cassen-, Rechnungs- und Depositenachen, Straßen- und Schleußenachen, Armenachen, überhaupt alle diejenigen Angelegenheiten, welche dem Gemeinderathe zur Entschließung vorbehalten sind.

Die Registrande weist Eingänge nach:

1885: 1244. 1886: 1342. 1887: 1557. 1888: 1706.

XXI.

Staats- und Reichsverhältnisse.

Bei der Reichstagswahl am 27. October 1881 haben von 1353 Stimmberechtigten 724 Personen ihre Stimme abgegeben. Es erhielten 511 Stim-